

II— 4521 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2258 / J

1978 -12- 13

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. HÜCHTL, Suppan
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Mitarbeit von Beamten des Kärntner Landesschulrates
an einer Broschüre der Sozialistischen Jugend, in der unter
anderem zum Schülerstreik aufgerufen wird

Am 28.11.1978 haben die Abgeordneten Mag. Höchtl und Suppan an
den Bundesminister für Unterricht und Kunst eine Anfrage
gerichtet, die sich mit der Verteilung eines "Schülerkalenders"
durch die Sozialistische Jugend an Kärntner Schulen beschäftigt.

In diesem Pamphlet wird unter anderem festgestellt, daß
"Schüler zur Durchsetzung berechtigter Interessen vor einem
Streik nicht zurückschrecken sollten."

Mittlerweile hat sich herausgestellt, daß es sich bei der
Hälfte der im Impressum aufscheinenden Mitarbeiter um Beamte
des Landesschulrates für Kärnten handelt. Es sind dies:

Dr. Alfred SCHERBATIN,
Landesschulinspektor für AHS und Abteilungsleiter für
das höhere Schulwesen,

Prof. Dr. Harald SCHINNER,
freigestellter Professor für Administration,

Dr. Gert LACH,
Beratungsstellenleiter des Schulpsychologischen Dienstes
für Klagenfurt Stadt.

Nicht nur, daß das Landesarbeitsamt Kärnten als Mitherausgeber dieser Broschüre aufscheint, stellte sich jetzt auch noch die Mitarbeit von Beamten des Landesschulrates heraus.

Um über diese unglaubliche Affäre Aufklärung zu erhalten, richteten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Billigen Sie die Mitarbeit von Beamten des Kärntner Landesschulrates an einer Broschüre, die unter anderem zum Schülerstreik aufruft ?*
- 2) Was werden Sie unternehmen, um die Betroffenen zur Verantwortung zu ziehen ?*
- 3) Was werden Sie unternehmen, damit derartige Vorfälle hinkünftig vermieden werden könnten ?*